



Gernsheim, den 01.Juni 2020

Liebe Genossinnen und Genossen,
liebe Freundinnen und Freunde,

das Coronavirus hat unser aller Leben auf den Kopf gestellt. Schlagzeilen, die Hoffnung auf einen Impfstoff machen, fluten täglich die Nachrichten. In der Krise tritt alles außer unseren Grundbedürfnissen nach Gesundheit und Ernährung in den Hintergrund. Unsere Erde muss 7,8 Milliarden Menschen ernähren, bis 2050 werden es zehn Milliarden Menschen sein, denen unsere geschundene Erde einen Lebensraum bieten soll.

Ich glaube, dass unsere Gesellschaft und wir alle an einer Weggabelung stehen, die uns eine Entscheidung abverlangen wird, auf welchen Weg wir in unsere Zukunft gehen wollen. Die Umweltzerstörung hat ein kaum vorstellbares Ausmaß angenommen. Die Ausbeutung unserer Natur und der voranschreitende Klimawandel werden das Gesicht unserer Mutter Erde dramatisch verändern. Die Kluft zwischen Arm und Reich wird immer größer. Die Gesellschaft driftet ideologisch auseinander, Positionen werden extremer und stehen sich unversöhnlich gegenüber. Dabei sehnt sich der überwiegende Teil der Menschen nach Stabilität, einem lebenswerten, intakten Umfeld, Sicherheit und sozialer Gerechtigkeit. Vielleicht führt das Coronavirus dazu, dass wir Menschen über die wirklich wichtigen Dinge des Lebens nachdenken lernen. Ich habe viele Stimmen junger Menschen gehört, die sich für den Klimaschutz engagieren, sich gegen rein profitorientierte Strukturen zur Wehr setzen und für eine gerechte Verteilung natürlicher Ressourcen eintreten. So kann es gelingen, unser Konsumverhalten mit der Ökologie in Einklang zu bringen, - oder ist das zuviel geträumt - und wir krepeln nach der Krise ordentlich die Ärmel hoch und fahren die Ellenbogen aus, damit es „u n s“ gut geht? Ich wünsche uns allen, dass wir etwas aus der Krise lernen!

Das Coronavirus hat wie auf das gesamte öffentliche Leben auch auf die Arbeit unseres Ortsvereins und unserer Fraktion großen Einfluss. Um unsere politische Arbeit zu gewährleisten haben wir sowohl Ortsvereins- als auch Fraktionssitzungen als Videokonferenzen durchgeführt. Eine hilfreiche Möglichkeit unserer politischen Arbeit nachgehen zu können, ohne die Sicherheit unserer Genossinnen und Genossen aus Vorstand und Fraktion zu gefährden. Die damit gemachten Erfahrungen haben gezeigt, dass Videokonferenzen hilfreich sind, aber kein Ersatz für einen lebendigen Meinungsaustausch unter demokratisch engagierten Menschen bei einer lebhaften Sitzung. Zwischenzeitlich sind wir wieder zu der klassischen Sitzungsform zurückgekehrt, auch wenn es schwierig ist, Räumlichkeiten zu finden, die die Einhaltung der geltenden Sicherheitsvorschriften zum Schutz vor Covid-19 gewährleisten. Die Sicherheitsvorschriften zu Covid-19 haben für unser Handeln oberste Priorität und unterliegen einer ständigen Veränderung und Anpassung.

So wurde letzte Woche die Abstandsregelung dergestalt geändert, dass in Hessen für die Gastronomie die pro Person vorgeschriebene 5 qm außer Kraft gesetzt wurden und nur noch die Abstandsregelung von 1,5 Metern zwischen Personen gilt.

Leider gilt diese Regelung nicht für Veranstaltungen von Vereinen, so dass wir für unsere dringend anstehende Jahreshauptversammlung, mit erforderlichen Vorstandswahlen, derzeit nur den großen Saal der Stadthalle mit seinen 360 qm und einer max. „Sicherheitsbelegung“ von 72 Personen nutzen können.

Da die Jahreshauptversammlung für unseren Ortsverein wegen der anstehenden Vorstandswahlen und im Hinblick auf die zeitlich wichtigen Vorbereitungen auf die anstehende Kommunalwahl im März 2021 zwingend erforderlich ist, haben wir den großen Saal der Stadthalle für den 3. Juli 2020 reservieren lassen.

Wir laden hiermit alle Mitglieder des Ortsvereins und Interessierte zur Jahreshauptversammlung am 3. Juli 2020, um 19.00 Uhr in die Stadthalle ein. Hierzu ergeht noch eine schriftliche Einladung mit den Tagesordnungspunkten. Sitzungsunterlagen werden für Euch als Downloads auf unsere Homepage hinterlegt.

Wie im letzten Mitgliederbrief bereits angekündigt mussten wir unseren **Ehrungsabend** für langjährige, verdiente Mitglieder und die politische Veranstaltung „Arbeit 4.0“ in den September verschieben. Hierfür haben wir den großen Saal der Stadthalle für die **erste Septemberwoche** reserviert. Unsere Landesvorsitzende Nancy Faeser und unser zuständiger Landtagsabgeordneter Gerald Kummer haben zugesagt eine Teilnahme ermöglichen zu wollen. Definitive und feste Zusagen lassen sich in Zeiten der Krise leider nicht machen. Bitte notiert Euch diese Termine für Eure Jahresplanung, eine gesonderte schriftliche Einladung geht Euch noch zu.

So wie wir als Ortsverein sind auch viele andere Vereine von den Beschränkungen zu Covid-19 betroffen. Um die vielen ortsansässigen Vereine, Verbände, Organisationen, Parteien, Kirchengemeinden und Schulen in Zeiten der strengen Abstandsregeln wichtige Versammlungen zu ermöglichen, hat unsere Fraktion einen Änderungsantrag zur vorübergehenden Änderung der Gebührenordnung zur Nutzung der Stadthalle eingebracht, um diese Vereine in ihrer Arbeit zu unterstützen und ihnen finanziell zu helfen. So schlagen wir vor, die Kosten für die Anmietung des großen Saales der Stadthalle von EUR 250,- auf EUR 100,- und bei Anmietung alleine des Foyers von EUR 90,- auf EUR 50,- zu reduzieren. Unsere Stadt kann damit unser kommunales Vereinsleben in diesen besonderen Krisenzeiten fördern und einen sozialen Beitrag für alle Gernsheimer Bürger leisten, die alle von einer intakten Vereinsarbeit profitieren.

Als Sozialdemokraten wollen wir aber nicht nur fordern, wir wollen in Zeiten von Verzicht und Einschränkung auch etwas geben. Dank einer größeren Spendenzusage eines SPD-Mitglieds können wir Projekte für Kinder, junge Menschen, Seniorinnen und Senioren durchführen. Diese Projekte nennen wir „Herzprojekte“, die hauptsächlich den von der Krise am härtesten Betroffenen, unseren Kindern und unseren Seniorinnen und Senioren, zugute kommen sollen. Details hierzu befinden sich derzeit noch in der Abstimmung und Prüfung ihrer Machbarkeit, wir werden dazu berichten. Mit diesen Projekten haben wir uns sehr viel vorgenommen und benötigen viele Helfer und Unterstützer. Wir freuen uns auf jede helfende Hand!

Einladen dürfen wir Euch zu unserer **Radtour nach Auerbach am 6. Juni 2020**, zu der wir Euch eine gesonderte Einladung beigefügt haben.

Wir haben lange überlegt, ob oder ob lieber nicht, doch dann haben wir uns zur Durchführung der Radtour entschlossen, da wir zu der Überzeugung gelangt sind, dass wir alle Sicherheitsauflagen erfüllen können. Wer teilnehmen möchte, muss sich bis 4. Juni anmelden, einen Mund-Nasen-Schutz mitbringen und mit der Registrierung seiner Personendaten einverstanden sein. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt. Eine Veranstaltung zum Durchatmen und zur Erinnerung an etwas Normalität.

In unserem Ortsverein haben wir 25 Mitglieder, die über 70 Jahre alt oder pflegebedürftig und krank sind. Euch und unseren angeschriebenen Freunden bieten wir in diesen schweren Zeiten gerne unsere Hilfe an. Wir können Euch unterstützen bei Besorgungen, Einkäufen oder bei Behördengängen.

Nicht leisten können wir Verbringungsfahrten zum Arzt oder zu Einkäufen, da dabei das wechselseitige Infektionsrisiko zu hoch ist.

Wenn Ihr Hilfe oder Unterstützung benötigt, ruft bei Roland Kramer unter 4837 als Hilfskoordinator an, wir helfen gerne!

Vorbereitung der Kommunalwahl im März 2021

In Ermangelung öffentlicher Sitzungen kommen wir bei der Erstellung unserer Kandidatenlisten für das Stadtparlament und der Ortsbeiräte Klein-Rohrheim und Allmendfeld zeitlich in Verzug. Um dennoch solide und demokratische Listen erstellen zu können, nochmals die große Bitte an alle Mitglieder und Freunde, die sich für die Liste des Stadtparlaments und/oder den jeweiligen Listen für die Ortsbeiräte interessieren, auch Nichtmitglieder der SPD, sich beim Vorsitzenden zu melden. Unser Ziel ist es, eine solide Liste von 31 Kandidatinnen und Kandidaten für das Stadtparlament und jeweils 5 Kandidatinnen und Kandidaten für die jeweiligen Ortbeiräte benennen zu können. Eure hoffentlich starke Interessensbekundung hat noch keine Aussagekraft über eine Platzierung auf der jeweiligen Liste.

Wir haben die letzten Jahre gut vorgearbeitet, wir stehen gut in der öffentlichen Wahrnehmung dar, jetzt wollen wir mit Euch noch aktiver Gernsheimer Politik gestalten!

Immer aktuell informiert werdet Ihr bei einem Besuch unserer Homepage, die von unserem Vorstandsgenossen Richard Hefermehl auf dem Laufenden gehalten wird und immer einen Besuch wert ist. Dort könnt Ihr nicht nur Aktuelles aus dem Ortsverein und der Fraktion, sondern auch vieles aus der Landes-, Bundes- und Europapolitik erfahren.

Auch unter den derzeitigen Kriseneinschränkungen wünschen wir Euch allen einen schönen Sommeranfang.

Mit herzlichen Grüßen

Euer

Roland Kramer

Vorsitzender

